

TÄTIGKEITSFELDER IM SOZIALVERBAND VdK NRW

- regelmäßiger Informationsaustausch
- Mitarbeit im Vorstand auf allen Verbandsstufen
- Verbindungen schaffen zu anderen sozialen Netzwerken
- Öffentlichkeitsarbeit zu frauenpolitischen Themen
- Durchführung von Informations- und Fachveranstaltungen
- Teilnahme an Schulungen
- Krankenbesuche, Besuche in Alten- und Pflegeheimen
- Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen

NAH AN DEN MENSCHEN!

FÜR CHANCENGLEICHHEIT!

FRAUEN
IM SOZIALVERBAND
VdK NRW



Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V.
Fürstenwall 132 | 40217 Düsseldorf
Tel.: 0211/38412-0 | Fax: 0211/38412-66
E-Mail: sozialpolitik.nrw@vdk.de | www.vdk.de/nrw

FÜR CHANCENGLEICHHEIT!

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V.



DER VdK BAUT AUF DIE FRAUEN

50 Prozent der über 400.000 VdK-Mitglieder in Nordrhein Westfalen sind weiblich. Frauen gestalten seit den Gründungsjahren maßgeblich in unterschiedlichen Positionen und Gremien in allen Stufen des Verbandes mit. Sie tragen maßgeblich zu seiner Entwicklung bei und geben wichtige Impulse.



Die Frauen im VdK arbeiten aktiv sozialpolitisch mit, indem sie sich mit wichtigen frauenpolitischen Themen beschäftigen und auf soziale Problemfelder aufmerksam machen, insbesondere die Fachgruppe der Frauen auf Landesebene sowie die jährlich stattfindende Landesfrauenkonferenz bieten hier ein Aktionsforum. Wichtige Impulse geben aber ebenso die Vertreterinnen der Frauen auf Kreisverbands- und Ortsverbandsebene. Die Frauen im VdK NRW sind eine starke Gemeinschaft.

DIE FRAUEN IM VdK NRW SETZEN SICH LANDESWEIT EIN FÜR:

- gleichen Lohn für gleiche Arbeit
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Abbau prekärer Beschäftigung
- Frauenpolitik als Querschnittsaufgabe aller politischen Akteure
- mehr Frauen in Führungspositionen und in Aufsichtsräten in NRW
- bessere Chancen für Berufsrückkehrerinnen
- Schutz vor Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderung und vor Gewalt in der Pflege
- geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung
- Bekämpfung von generationenübergreifender Armut

ARMUT IST WEIBLICH.

